

16.11.2017

Von pm

Eine IHK- Urkunde für Storz Verkehrswegebau

Unternehmensgruppe besteht seit 90 Jahren – Spende in Höhe von 5000 Euro an die Tuttlinger Bürgerstiftung



Thomas Albiez (links) überreicht eine Urkunde zum 90-jährigen Bestehen von Storz Verkehrswegebau in Tuttlingen an die beiden geschäftsführenden Gesellschafter, Susanne Gräfin Kesselstatt und Georg Graf Kesselstatt. (Foto: Storz Verkehrswegebau)

Tuttlingen / pm **Die Tuttlinger Unternehmensgruppe Storz Verkehrswegebau hat jetzt anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens Besuch von Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, gehabt. Er überreichte den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern, Susanne Gräfin Kesselstatt und Georg Graf Kesselstatt, eine Urkunde.**

„Storz gehört zur Erfolgsgeschichte der ganzen Region“, sagte Albiez. Es sei heutzutage nicht selbstverständlich, dass ein familien- und inhabergeführtes Unternehmen 90 Jahre bestehe: „Es macht einen sehr stolz, so alte Firmen zu sehen und als Mitglieder in der Kammer zu haben. Unternehmen wie Storz seien für eine mittelstandsgeprägte Region wie diese wirtschaftlich und sozial ausgesprochen wichtig.“

Umsatz liegt bei 120 Millionen

„Die soziale Marktwirtschaft ist ohne Mittelstand gar nicht möglich. In inhabergeführten Unternehmen findet man noch soziales Gewissen und Moral, in Konzernen weniger“, sagte Graf Kesselstatt. Es sei deshalb kein Zufall, dass bei Storz durchaus mehrere Familiengenerationen der Mitarbeiter tätig seien.

Die heute in dritter Generation von Susanne Gräfin Kesselstatt (Enkelin des Firmengründers Jakob Friedrich Storz) und Georg Graf Kesselstatt geführte Unternehmensgruppe entstand 1927 in Tuttlingen mit einem kleinen Straßenwalzenbetrieb, als Subunternehmen der öffentlichen Straßenbaubehörden. Heute deckt die Gruppe das komplette Spektrum des Verkehrswegebbaus ab und verzeichnet mit rund 700 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 120 Millionen Euro.

Jubiläumsfeier bereits im Sommer

Schon bei der Jubiläumsfeier im Sommer hatte Tuttlingens Oberbürgermeister Michael Beck die Glückwünsche der Stadt ausgesprochen. „Ich freue mich immer, wenn Ihre Firma einen Auftrag bekommt und ich auf der Straße Baufahrzeuge von Storz sehe.“

Storz sei für Tuttlingen wichtig. Hochachtung zollte Beck den Mitarbeitern, die sich nicht nur an der größten Erdbaustelle Europas beteiligten, dem Daimler Prüf- und Technologiezentrum in Immendingen, sondern auf den zahlreichen Verkehrs- und Infrastrukturbaustellen im Südwesten Wind und Wetter trotzten. Gräfin und Graf Kesselstatt überreichten Beck einen Scheck in Höhe von 5000 Euro zugunsten der Tuttlinger Bürgerstiftung.

Im Namen der Belegschaft bedankte sich die Betriebsratsvorsitzende, Kerstin Munk, und gratulierte im Sommer ebenfalls zum 90-jährigen Bestehen. Sie überreichte unter anderem eine großformatige Edelstahlplatte mit Symbolen des Verkehrswege- und Tiefbaus an die Firmenleitung.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Eine-IHK-Urkunde-fuer-Storz-Verkehrswegebau-_arid,10771051_toid,705.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG/ Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.

